

Stepf Tabakwaren

97424 Schweinfurt

Carl-Zeiss-Straße 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

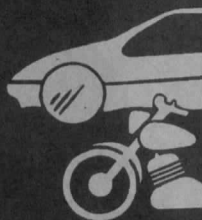
97421 Schweinfurt

Telefon: 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

**Fahrschule
Peter Bauer**

97422 Schweinfurt

Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99



1. Vorsitzender Manfred Ullmer
Geiersbergstraße 7, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 3 80 40

Auf ein Wort!

Der kleine Baumwollfaden

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so, wie er war: „Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach“, sagte er sich, „und für einen Pullover zu kurz. An andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Ja, wenn ich aus Lurex wäre, dann könnte ich eine Stola verzieren oder ein Kleid. Aber so?! Es reicht nicht! Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich und ich mich selbst am wenigsten.“ So sprach der kleine Baumwollfaden, legte traurige Musik auf und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid. Da klopfte ein Klümpchen Wachs an seine Tür und sagte: „Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab' da so eine Idee: Wir beide tun uns zusammen. Für eine Osterkerze bist du zwar als Docht zu kurz und ich hab' dafür nicht genug Wachs, aber für ein Teelicht reicht es allemal. Es

ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu jammern!“ Da war der kleine Baumwollfaden ganz glücklich, tat sich mit dem Klümpchen Wachs zusammen und sagte: „Nun hat mein Dasein doch einen Sinn.“ Und wer weiß, vielleicht gibt es in der Welt noch mehr kurze Baumwollfäden und kleine Wachsklümpchen, die sich zusammentun könnten, um der Welt zu leuchten?!

Liebe Jahnler,

manchmal sind wir alle nur ein kleiner Baumwollfaden, aber zusammen in unserem Verein können wir ein richtig großes Licht sein.

Ich möchte allen Mitgliedern für Ihre Hilfe im vergangenen Jahr danken und Euch sagen:

Ihr alle lasst unseren Verein strahlen.

Euer Manfred Ullmer

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluss: **15. März 2007**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertstr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
www.tv-jahn-schweinfurt.de

Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63
E-mail: info@kress-druck.de / E-mail für Texte und Bilder: jahn@gbrueckner.de

DER GETRÄNKE- MARKT

AN DER ECKE



97422 **Schweinfurt**

Deutschhöferstraße/ Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00

Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Wadenklee Baustoffe **GW**

Schweinfurt
Am Sennfelder Bahnhof
☎ 0 97 21 / 6 00 38

Und noch ein Geburtstag

Wäre der TV Jahn nicht ein Turn- und Sport-Verein, sondern ein Karnevalsverein, so hätte man - im nun bald vergangenen Jahr - groß feiern können.

Sind wir aber nicht. Darum nur der Erinnerung halber: **am 16. Oktober 2006 wurde der TV Jahn 111 Jahre alt!**

+++ Termine +++

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 8. Dezember | 18.30 Uhr | Turnschau in der Georg-Wichtermann-Halle |
| 9. Dezember | 15.00 Uhr | Weihnachtsfeier der Leichtathletik-Abteilung im Vereinsheim |
| 16. Dezember | 19.30 Uhr | Weihnachtsfeier der Fußball-Abteilung im Vereinsheim |
| 25. Dezember | 10.00 Uhr | Frühschoppen im Vereinsheim |
| 26. Dezember | 9.00 Uhr | Stadtmeisterschaft Hallenfußball in der Halle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Schulzentrum West) |
| 29. Dezember | 18.30 Uhr | Schafkopfturnier im Vereinsheim |
| 16. März 2007 | 19.30 Uhr | Hauptversammlung TV Jahn mit Neuwahlen im Vereinsheim |

Allen unseren Mitgliedern,
Gönnern, Freunden und Inserenten
wünschen wir eine

**Frohe
Weihnacht**

sowie Glück, Erfolg und Gesundheit
im kommenden Jahr

Jetzt maximale Förderung vom Staat sichern:
Über **51 %** sind möglich!*

Mit der Sparkassen-PrämienRente.



Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.



Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

www.sparkasse.de

Vereinsnachrichten

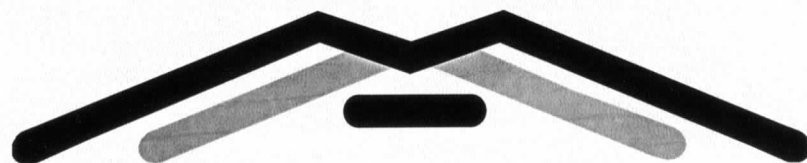
*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Dezember:	Süßfleisch, Christine	6.12.2006	50 Jahre
	Köder, Walter	14.12.2006	75 Jahre
	Ziegler, Elisabeth	18.12.2006	75 Jahre
	Götz, Maria	23.12.2006	95 Jahre
	Stampf, Irene	26.12.2006	80 Jahre
Januar:	Uebler, Ruth	6.1.2007	87 Jahre
	Käfer, Heidi	14.1.2007	65 Jahre
	Mühlbauer, Burkhard	17.1.2007	50 Jahre
	Sauerteig, Lucia	19.1.2007	86 Jahre
	Endres, Dieter	20.1.2007	65 Jahre
	Laus, Franz	30.1.2007	85 Jahre
Februar:	Lück, Berta	1. 2.2007	98 Jahre
	Scholz, Petra	10.2.2007	50 Jahre
	Fischer, Heinz	26.2.2007	65 Jahre
	Jacob, Martin	27.2.2007	96 Jahre
	Schüßler, Hans	29.2.2007	87 Jahre
März:	Gräf, Elisabeth	7.3.2007	75 Jahre
	Messal, Karola	7.3.2007	85 Jahre
	Kilian, Ernst	12.3.2007	60 Jahre
	Schenk, Gerda	15.3.2007	70 Jahre
	Hofmann, Christa	31.3.2007	60 Jahre
April:	Gropp, Georg	2.4.2007	60 Jahre
	Müller, Käthe	2.4.2007	86 Jahre
	Amand, Rüdiger	16.4.2007	65 Jahre
	Weisenberger, Gerd	29.4.2007	65 Jahre
	Moik, Lothar	30.4.2007	50 Jahre



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63
E-mail: info@kress-druck.de



HOPFAUER Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt

Telefon 097 21 / 8 90 44

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten des **JAHN-Aktuell** berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unseres **JAHN-Aktuell** in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich über Ihren Besuch in seinem Geschäft.

Ihre JAHN-Aktuell-Redaktion



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

Liebe Faustballer, liebe Abteilungsmitglieder,

die Feldrunde 2006 ist seit einigen Wochen beendet und das Hallentraining ist seit Anfang Oktober im vollen Gange. Die Trainingsteilnahme der ersten Wochen ist durch einige Verletzungen nicht ganz so positiv wie noch vor einem Jahr.

Auch heuer trainieren wir wieder mit unseren „alten Herren“ gemeinsam immer Montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Landkreishalle.

Jetzt aber ein kurzer Rückblick auf die abgeschlossene Feldsaison.

Auch heuer spielten wir für unsere Verhältnisse eine überaus gute Saison. Am Ende sprang der 4. Platz mit 20:16 Punkten von 10 Mannschaften heraus. Überlegener Meister wurde die Mannschaft der SG Eltmann mit 34:2 Punkten.

Auch was die verschiedenen Turniere angeht konnten wir heuer einige Erfolge erringen. So sprangen immerhin 2 dritte Plätze in Dingolshausen und beim AH-Turnier der Oberndorfer heraus.

Am Samstag, 23. September fand zum Saisonabschluss unser Faustballturnier am Jahnplatz bei herrlichem Wetter statt. Es meldeten in diesem Jahr sechs Mannschaften und wir konnten stark ersatzgeschwächt die Plätze wieder nur unseren Gästen überlassen. Sieger wurde die junge Bezirksliga-Mannschaft der Oberndorfer. Hier nochmals meinen Dank an alle Helfer und Sponsoren, sowie selbstverständlich auch an alle Kuchenspendern. Traurig ist leider nur, dass von unseren Abteilungsmitgliedern außer

unseren Spielern und Helfern ganze 3 Personen den Weg zum Jahnplatz gefunden haben. Herzlichen Dank! Ich werde mir in Zukunft überlegen, bei so wenig Interesse innerhalb der Abteilung noch ein Faustballturnier auszurichten. Schließlich investieren wir die Arbeit im Vorfeld nicht für andere Vereine, sondern für uns selbst. Der erste Spieltag in der Halle wurde wieder einmal stark ersatzgeschwächt und trotzdem mit 6:2 Punkten seitens unserer Mannschaft begonnen. Gut gemacht Jungs!

Hier noch die restlichen Spieltermine unserer Männermannschaft:

Sonntag, 3.12.2006 9.00 Uhr
Landkreishalle Schweinfurt

Sonntag, 10.12.2006 9.00 Uhr
Eltmann

Sonntag, 25.2.2007 9.40 Uhr
Eltmann

Leider haben heuer nur 8 Mannschaften in der Hallenrunde gemeldet, dadurch haben wir nur 4 Spieltage in der Wintersaison.

Am Ende angekommen, die Weihnachtsfeiertage sind nicht mehr weit, wünsche ich allen Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007. Möge sich das alles erfüllen, was Sie sich fürs neue Jahr wünschen und erhoffen.

Roland Rabs

unfallservice peter hessler gmbh

- ☐ Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- ☐ Fahrzeugrestauration
- ☐ Unfallinstandsetzung
- ☐ Leihwagen

Alle Fabrikate

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28

Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

**Jetzt für später
vorsorgen**



**Sie wollen für Ihre Zukunft
vorsorgen?**

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investmentsparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

FLESSABANK Zukunftsvorsorge

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
Telefax: 09721 531-231

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Internet:
www.flessabank.de
E-Mail:
info@flessabank.de



Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

Kreisklasse - Neue Heimat des TV Jahn ?

Sicher fragen sich einige Außenstehende, aber auch sogenannte Insider der Fußballabteilung, ob die Kreisklasse zur „Neuen Heimat“ des TV Jahn wird. Hat man diesen Titel nach fast 14-jähriger Zugehörigkeit liebevoll der Kreisliga verliehen, spielt man jetzt schon das dritte Jahr eine Spielklasse tiefer und tut sich schwerer denn je, das gesteckte Ziel Aufstieg zu erreichen. Dahinter stecken mehrere Faktoren: Obwohl man heuer mit vielen neuen Mannschaften in die Kreisklasse 2 eingeteilt wurde, kennen die Trainerfuchse natürlich mittlerweile die wichtigsten Spieler des TV Jahn.

Leider können sich manche Leistungsträger der vergangenen Spielzeiten heuer nicht mehr so motivieren, spielen entsprechend weniger mitreißend und erfolgreich, andere wirken übermotiviert und stehen sich damit selbst im Wege.

Der Hauptgrund für die momentane Lage ist aber wohl der, dass sich die Mannschaft weiter im Umbruch und im Neuaufbau befindet. Immer mehr der „Alten Haudegen“ ziehen sich aus dem Spielbetrieb der ersten Mannschaft zurück und genießen im wohlverdienten Seniorenbereich ihren Sport; auf der anderen Seite werden Schritt für Schritt neue und junge Talente in die Mannschaft integriert! Daher sollte es dem TV Jahn nicht bange sein um die Zukunft seiner aktiven Mannschaften: Bestes Beispiel ist die nur mit jungen Spielern besetzte 2. Mannschaft, die in der A-Klasse SW 7 mit drei Konkurrenten um die Meisterschaft spielt! Weiter so!



Man muss der Mannschaft nur Zeit, Geduld und Vertrauen schenken, dann heißt es am Ende dieser Saison, spätestens aber in 2-3 Jahren sicher wieder: Kreisliga - Heimat des TV Jahn (oder vielleicht: Bezirksliga - Heimat des... ?)

Hier die Berichte zu den bisherigen Spielen:

Türk Gücü Schweinfurt - TV Jahn Schweinfurt 4:0 (2:0)

In einer hektischen und sehr emotionsgeladen geführten Partie ließ sich der TV Jahn den Schneid abkaufen und stand schließlich nach vier individuellen Fehlern mit leeren Händen da und musste mit dem Spott der türkischen Spieler und Anhänger leben.

TV Jahn Schweinfurt - DJK Wülfershausen 6:1 (2:1)

Erst legte der TV Jahn einen prima Start hin, dann ließen es die Schweinfurter zu locker laufen. Erst nach einer wohl lauterem Pausenansprache des Trainers kam die Heimelf so richtig ins Rollen und setzte noch vier Tore oben drauf.

Tore: 1:0 Paul Eckert (5./Foulelfmeter), 1:1 Manuel Drenkard (32.), 2:1 Wilhelm Winter (45.), 3:1 Michael Bauer (55.), 4:1 Manuel Hannig (57.), 5:1 Oliver Baum (74.), 6:1 Manuel Hannig (84.).

Wechseln Sie auf die Sonnenseite und reduzieren Sie Ihre Heizkosten!

Mit uns kommen Sie ganz einfach zu Ihrer Solaranlage.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Matthäus-Stäblein-Str. 3 - 97424 Schweinfurt - Tel. 0 97 21 / 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon 0 97 21 / 8 25 51

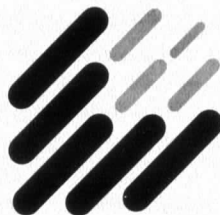
Rainer Wichtermann
• Verkehrs- und Unfallrecht
• Baurecht

Klaus Göger
Fachanwalt für Familienrecht
• Bau- und Architektenrecht
• Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Frank Weber
• Bank- und Anlagerecht
• Erbrecht

Ingo Seipel
• Straf- und Bußgeldrecht
• Arbeitsrecht
• Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

Thorsten Weinsdörfer
Dipl.-Betriebswirt (FH)
• Internet-Recht
• Reiserecht
• Vertrags- und Gesellschaftsrecht
• Tätigkeitsschwerpunkte



RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)
E-Mail:
Kontakt@wichtermann-und-Kollegen.de

TV Jahn Schweinfurt II - FV Egenhausen II 5:0 (3:0)

Der TV Jahn trumpfte mit seiner jungen Mannschaft beim 5:0 über Egenhausen auf.

Tore: 1:0 Fabian Warmuth (8.), 2:0 Andreas Grau (10.), 3:0 Andreas Häusler (25.), 4:0 Christian Hannig (65.), 5:0 Eugen Mayer (86.).

DJK Eckartshausen -

TV Jahn Schweinfurt 1:3 (0:2)

Einen prima Start legte der TV Jahn hin. Bereits nach acht Spielminuten führte man mit 2:0 und kontrollierten von nun an das Geschehen auf dem Rasen. Erst nach der Pause bäumte sich die DJK Eckartshausen gegen die drohende Niederlage auf und kam zum Anschlusstreffer. Ein Konter von Manuel Hannig in der 64. Spielminute sorgte für die endgültige Entscheidung.

Tore: 0:1 Maximilian Brünner (6.), 0:2 Paul Eckert (8.), 1:2 Rainer Pfister (61.), 1:3 Manuel Hannig (64.).

VfR Sulzthal II -

TV Jahn Schweinfurt II 3:7 (1:3)

Rang drei behauptet die Jahn-Zweite, die dank des abgestellten Torjägers Jaroslav Resler (traf vier Mal) in Sulzthal auftrumpfte.

Tore: 0:1 Martin Erbrich (20.), 0:2 Markus Schäfer (25.), 1:2 Edgar Herterich (33.), 1:3 Jaroslav Resler (40.), 1:4 Martin Erbrich (50.), 1:5, 1:6, 1:7 Jaroslav Resler (57., 62., 68.), 2:7 Peter Holzer (75.), 3:7 Ralf Schießer (83.).

TV Jahn Schweinfurt - DJK Greßthal 2:4 (2:1).

Bereits nach acht Spielminuten griff der Schweinfurter Torwart David Lindwurm zu einer Notbremse. Zunächst konnte der TV Jahn die numerische

Unterzahl noch kompensieren und das Spiel eine Stunde lang offen gestalten. Die Jugendkraft nutzte dann aber die Überzahl clever aus und kam zum ersten Sieg in dieser Spielrunde.

Tore: 1:0 Paul Eckert (2.), 1:1 Sebastian Ziegler (10./Foulelfmeter), 2:1 Michael Bauer (22.), 2:2 Sebastian Ziegler (50.), 2:3 Johannes Herold (61.), 2:4 Andreas Schlereth (76.). Rot: David Lindwurm (8./Schweinfurt) wegen Notbremse.

TV Jahn Schweinfurt II -

DJK Schwebenried II 4:3 (2:2)

Die Schwebenrieder Zweite kassierte dagegen in einem hart umkämpften Verfolgerduell beim TV Jahn die erste Niederlage. Beide Teams liegen punktgleich auf Rang zwei. Beim TVJ, der immer besser in Schwung kommt, vertrat Feldspieler Christian Hannig den verletzten Keeper Jürgen Baumann nach 43 Minuten.

Tore: 0:1 Fabian Pfeffermann (15.), 1:1 Jaroslav Resler (35.), 2:1 Christian Hannig (39.), 2:2 Fabian Pfeffermann (43.), 3:2 Börny Goj (49.), 3:3 Markus Feser (50.), 4:3 Andreas Welk (78.). Gelb-Rot: Daniel Mützel (DJK, 88.).

SpVgg Hambach -

TV Jahn Schweinfurt 0:0

Tore: Keine

TV Jahn Schweinfurt - TSV Ettleben 2:1 (0:0)

Ein gelungenes Comeback in der Ersten feierte Jaroslav Resler, der nach einer Stunde eingewechselt wurde. Als die Hoffnungen im Turner-Lager langsam schwanen, genügten dem letztjährigen Schweinfurter Goalgetter in der 88. Spielminute nur 40 Sekunden für den Ausgleich- und Siegtreffer.

IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME
EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN

TESTEN SIE UNS !!!



ANLAGENBAU und UMWELTTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

Am Deutschhof 54
 97422 Schweinfurt

Tel: (0 97 21) 38 67 27
 Fax: (0 97 21) 3873 27
 mobil: 01 71/ 6 94 53 55

e-mail: axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de
 www.a-scholz-elektroengineering.de

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:



Reparaturen/Sanierungen
 Ziegel- u. Schiefereindeckungen
 Flachdachabdichtungen
 Dachbegrünungen
 Fassadenbegleitungen
 Trapezblechverlegung für
 Dach und Wand
 Blitzschutzanlagen
 Dämmung im Steildach
 Asbestsanierungen
 Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt - Hafen
 Carl-Benz-Straße 17
 Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main
 Augsfelder Straße 36
 Telefon (0 95 21) 83 33

Tore: 0:1 Alexander Weid (67./Fou-
 lelfmeter), 1:1, 2:1 Jaroslav Resler
 (88., 89.). Gelb-Rot: Ralf Zimmermann
 (86./Ettleben).

DJK Wülfershausen -
TV Jahn 1:5 (1:2). 0:1

Tore: Jaroslav Resler (25.), 0:2 Illja
 Zeidler (30.), 1:2 Matthias Pfeuffer (42./
 FE), 1:3 Dirk Oswald (56.), 1:4 Carsten
 Friedrich (70.), 1:5 Paul Eckert (75.).

TV Jahn Schweinfurt II -
FT Schweinfurt III 2:0 (1:0)

Jahn dominiert Derby: Nach vier Auf-
 taktsiegen ging die dritte Garnitur der
 FTS am Doppel-Spieltag leer aus. Mit
 zwei Siegen festigte Unterspiesheim
 die Führung vor dem TV Jahn, der sich
 gegen die FTS mit zwei Erbrich-Tref-
 fern durchsetzte.

Tore: 1:0, 2:0 Martin Erbrich (25., 77.).

SG Gramschatz/Hausen -
TV Jahn Schweinfurt 1:3 (0:1)

Die spielerisch stärkeren Gäste konn-
 ten durch Oliver Baum in Führung ge-
 hen. Nach dem 1:1-Ausgleich der SG
 zeigten sie sich kurzzeitig geschockt,
 doch da es die Hausherren in dieser
 Phase versäumten, entschlossener
 zu Werke zu gehen, kam der TV Jahn
 doch noch zu einem verdienten Aus-
 wärtserfolg.

Tore: 0:1 Oliver Baum (20.), 1:1 Chris-
 toph Eisenbacher, 1:2 Paul Eckert
 (85.), 1:3 Manuel Hannig (89.).

FC Wipfeld II -
TV Jahn Schweinfurt II 3:0 (2:0)

Leer ging erstmals die Jahn-Reserve
 aus, die sich von Wipfelds Blitzstart
 überrumpeln ließ. FCW-Keeper An-
 dreas Koblitz hielt die Führung fest.

Tore: 1:0 Dominik Straub (2.), 2:0 Mi-
 chael Baio (10.), 3:0 Jürgen Lothar (71.).

TV Jahn Schweinfurt -
SV Schwanfeld 7:3 (4:1)

Wenig beeindruckt zeigte sich der TV
 Jahn nach dem frühen Rückstand.
 Sehr treffsicher präsentierte sich dabei
 der Schweinfurter Torjäger Jaroslav
 Resler, der insgesamt vier Mal einnetzte.
Tore: 0:1 Martin Burger (5.), 1:1, 2:1
 Jaroslav Resler (10., 26.), 3:1 Manuel
 Hannig (35.), 4:1 Jaroslav Resler (37.),
 5:1 Paul Eckert (55.), 6:1 Peter Kalla
 (60.), 6:2 Jörg Ziegler (77.), 7:2 Jaros-
 lav Resler (82.), 7:3 Jörg Ziegler (83.).

TV Jahn Schweinfurt II -
DJK Unterspiesheim II 6:1 (1:1)

Die Spitzen-Mannschaften mussten
 Federn lassen - bis auf den TV Jahn II,
 der Unterspiesheim vom ersten Rang
 schoss. Das umkämpfte Match ent-
 schied Jahn in der Endphase mit vier
 Treffern noch deutlich.

Tore: 1:0 Börny Goj (22.), 1:1 Matthe-
 as Nöth (29., Foul-elfmeter), 2:1 Börny
 Goj (52.), 3:1 Otto Vikuk (78.), 4:1, 5:1
 Fabian Warmuth (80., 83.), 6:1 Börny
 Goj (88.).

FC Geldersheim -
TV Jahn Schweinfurt 2:2 (1:0)

Der TV Jahn Schweinfurt übernahm
 zwar erwartungsgemäß die Spielge-
 staltung, war aber meistens mit seinem
 Latein an der Strafraumlinie zu Ende.
 Lediglich die beiden Treffer waren
 mustergültig und sehr ansehnlich he-
 rausgespielt. Geldersheim verlagerte
 sich aufs Kontern und durfte mit die-
 ser Taktik gleich zweimal während des
 Spieles und nach dem Abpfiff über das
 Remis jubeln.

Tore: 1:0 Andreas Feist (23.), 1:1

Oliver Baum (48.), 2:1 Andreas Feist (55.), 2:2 Paul Eckert (61.).

SV Frankenwinheim II -

TV Jahn Schweinfurt II 3:3 (1:2)

Drei Resler-Treffer reichten dem TV Jahn nicht zum Sieg in Frankenwinheim.

Tore: 0:1, 0:2 Jaroslav Resler (11., 17.), 1:2 David Klein (22.), 1:3 Jaroslav Resler (55.), 2:3 Christian Weidt (60., 3:3 Michael Göb (73.).

TV Jahn Schweinfurt -

DJK Gänheim 1:3 (0:0)

Wiewichtiges auch aus psychologischer Sicht ist, nicht zu viele Chancen auszulassen, sollte sich in dieser Partie zeigen. Der TV Jahn ließ eine Vielzahl von Möglichkeiten verstreichen und geriet in der zweiten Hälfte in Rückstand. Von nun an sollte sich auch noch Frust

ins Schweinfurter Spiel einschleichen, was sich in der Schlussminute durch Undiszipliniertheiten entlud.

Tore: 0:1 Steffen Schumann (57.), 0:2 Dirk Diekmann (66.), 1:2 Manuel Hannig (89.), 1:3 Johannes Weippert (90./Foul-Elfmeter). Rot: Christian Hannig, Otto Vikuk (90./beide Schweinfurt)

TV Jahn Schweinfurt II -

TSV Waigolshausen II 3:1 (1:1)

Tore: 1:0 Andreas Grau (11.), 1:1 Daniel Achtmann (24., Freistoß), 2:1 Dabian Warmuth (63.), 3:1 Andreas Grau (68.).

SV Schraudenbach -

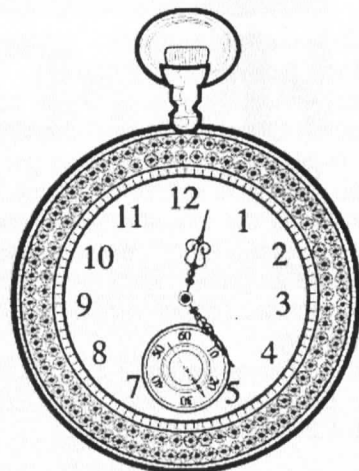
TV Jahn Schweinfurt 2:2 (1:0)

Tore: 1:0 Alan Sanchez (15.), 1:1, 1:2 Oliver Baum (60., 70.), 2:2 Thomas Fischer (85.).

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Nähe Marktplatz
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28

SV Oberwerrn II -

TV Jahn Schweinfurt II 2:7 (1:2)

Tore: 1:0 Felix Rienecker (12.), 1:1 Markus Schäfer (28.), 1:2 Jürgen Pensl (37.), 1:3 Andreas Grau (50.), 1:4 Markus Schäfer (54.), 2:4 Torsten Zeißner (65.), 2:5, 2:6 Jürgen Pensl (70., 83.), 2:7 Markus Schäfer (87.).

TV Jahn Schweinfurt -

VfL Euerbach 3:1 (1:1)

In einem sehr ansehnlichen Spitzenspiel zeigte der TV Jahn seine bisher beste Saisonleistung und stürzte den VfL Euerbach von der Tabellenspitze. Nach dem Wechsel setzte sich die spielerische Klasse der Schweinfurter durch, die durch schön herausgespielte Tore die verdiente Belohnung fand. Tore: 0:1 Manuel Brand (21.), 1:1 Jaroslav Resler (41.), 2:1 Manuel Hannig (54.), 3:1 Torsten Hub (88.).

TV Jahn Schweinfurt II -

Spfr. Stettbach II 1:1 (0:0)

Der TV Jahn verschoss zwei Strafstoße. Vadim Gaiworonski zielte über das Tor (69.), Tobias Hannig scheiterte am Stettbacher Torhüter (73.). Ausgerechnet gegen den bisherigen Tabellenletzten Stettbach verspielte die Jahn-Reserve ihre Führung. Mit einem überragenden Torhüter hielten die großartig kämpfenden Sportfreunde dem Sturmangriff des TVJ, der erst in letzter Minute noch ausgleichen konnte, stand.

Tore: 0:1 Andreas Rettner (55.), 1:1 Martin Erbrich (90.).

TSV Eßleben II -

TV Jahn Schweinfurt 2:0 (2:0)

Zwei blitzsauber herausgespielte Tore gleich zu Beginn der Partie brachten die TSV-Reserve auf die Sieger-Straße. Ge-

gen eine kämpferisch starke Abwehr nutzte alles Anrennen des TV Jahn nichts mehr.

Tore: 1:0 Thomas Rother (5.), 2:0 Alexander Freund (13.).

TV Jahn Schweinfurt -

TSV Bergheinfeld II 4:1 (2:0)

Bergheinfeld II muss beim TV Jahn Federn lassen. Nach den verlorenen Punkten der letzten Woche gegen Eßleben hatte der TV Jahn wieder einiges gut zu machen. Wie von Trainer Oliver Baum gefordert, gingen die Schweinfurter besonders konzentriert zu Werke und ließen kaum Torchancen der Gäste zu.

Tore: 1:0 Manuel Hannig (18.), 2:0 Alexander Prichodko (44.), 3:0 Manuel Hannig (58.), 3:1 Bartos Bialy (70.), 4:1 Jaroslav Resler (90., Foulelfmeter).

DJK Schweinfurt II -

TV Jahn Schweinfurt II 0:0

Die beiden treffsichersten Teams DJKS und TV Jahn geizten diesmal im direkten Duell mit Toren.

Beide Spitzenklubs wollten diesmal nicht verlieren, so dass am Ende eine Nullnummer herauskam. Die DJK brachte nur mit Mühe eine Elf zusammen, zwölfte Mann war Oldie Jo Seufert, der im zweiten Abschnitt rein musste.

TSV Kützberg -

TV Jahn Schweinfurt 0:8 (0:3)

Nach einem schwachen Beginn ließen die recht leidenschaftlos kickenden Kützberger immer stärker nach. So kam die Heimelf gegen einen engagierten TV Jahn vor allem in der zweiten Halbzeit richtig unter die Räder.

Tore: 0:1 Torsten Hub (24.), 0:2 Alexander Prichodko (33.), 0:3 Peter Kalla (34.), 0:4 Michael Bauer (53.), 0:5

HypoVereinsbank
in Schweinfurt
Markt 53
Telefon 0 97 21 - 534-0

So spielen die Bayern auch für Sie.

Mit der FC Bayern SparKarte und – jetzt neu – der FC Bayern MasterCard profitieren Sie vom Erfolg der Bayern. Bei jedem 10. Bundesliga-Heimtor des FC Bayern klingelt bei Ihnen

die Kasse. Zudem haben Sie die Chance auf tolle Zusatzleistungen und Gewinne, die es für Geld nicht zu kaufen gibt. Am besten, Sie lassen sich das alles mal genauer erklären.



Leben Sie
Wir kümmern uns um die Details

HypoVereinsbank

Ein Mitglied der HVB Group

Oliver Baum (60.), 0:6 Paul Eckert (66.), 0:7 Otto Vikuk (79., Foulelfmeter), 0:8 Carsten Friedrich (84.).

Hilalspor Schweinfurt II -

TV Jahn Schweinfurt II 4:1 (1:1)

„Super-Fußball“ meldete Hilalspor-Trainer Muammer Sari beim 4:1 über den TV Jahn, dem im zweiten Teil die Luft ausging.

Tore: 0:1 Andreas Grau (20.), 1:1, 2:1 Ibrahim Arslan (35., 55.), 3:1 Muhittin Zeyrek (68.), 4:1 Tamer Dalbay (82.).

TV Jahn Schweinfurt -

Türk Gücü Schweinfurt 0:0

In einer ausgeglichenen und hochklassigen Partie neutralisierten sich die Spitzenteams. Zwei gute Abwehrreihen ließen auch schnell vorgetragene Angriffe im Sande verlaufen.

Durch das Unentschieden verpasste Türk Gücü die Chance, weiter am Spitzenreiter Euerbach dran zu bleiben, der nun mit zwei Punkten vorne liegt. Gelb-Rot: Aydin (81./Türk Gücü).

TV Jahn Schweinfurt II -

DJK Schwemmelsbach II 2:1 (2:1)

Tore: 1:0, 2:0 Tobias Hannig (8., 9.), 2:1 Rene Landpersky (30.). Trotz zuletzt vier siegloser Spiele mischt auch die Jahn-Zweite noch oben mit. Ein Zwei-Minuten-Doppelschlag von Tobias Hannig leitete das schwer erkämpfte 2:1 über Schwemmelsbach ein.

TV Jahn Senioren Meister der A-

Klasse Nord! von Jürgen Ankenbauer

Als Aufsteiger gestartet, spielte die Jahn Seniorenmannschaft nach zwei Niederlagen zu Beginn der Meisterschaft eine starke Rückrunde und konnte schließlich souverän Meister werden mit 49 Punkten aus 20 Spielen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 90:27.

Eigentlich wollten wir bereits am 14. Oktober nach dem Spiel gegen Sennfeld schon richtig feiern, leider machte der Gegner nicht mit und sagte das Spiel wegen Spielermangel ab, was bei zwei



TV Jahn Senioren Meister der A-Klasse Nord

Hintere Reihe v. links: C. Binder, A. Preinesberger, J. Pensl, B. Mühlbauer, A. Doll, M. Spallek, O. Baum, R. Kehrlein, Teamchef J. Ankenbauer

Vordere Reihe v. links: V. Bayer, M. Fiedler, P. Jednacz, I. Zeidler, D. Oswald, V. Pilling, R. Flügel

Es fehlen: E. Cadiroglu, D. Jauchstetter, T. Vikuk, W. Spallek, T. Hub, G. Griebisch, B. Elflein und J. Sühlfleisch

Mannschaften im Punktspielbetrieb nicht ganz nachvollziehbar war. Dafür spielten wir im letzten Spiel gegen den VfR SW nochmal groß auf und gewannen mit 9:0.

Torschützen in diesem Spiel waren Doll 2x, Pilling 2x, Pensl 2x, Baum, Vikuk, Fiedler.

Danach folgte eine Sektdusche für den Teamchef und eine feucht-fröhliche Kabinenfeier bis in die Nacht hinein.

In den 19 Spielen wurden 25 Spieler eingesetzt, wobei nur Volker Pilling bei allen Spielen dabei war.

Torschützenliste:

Pensl	22
Jednacz	3
Pilling	18
Fiedler	2
Doll	12
Cadiroglu	1
Vikuk	11
Griebsch	1
Baum	8
Zeidler	1
Hub	5
Süßfleisch	1
Kehrlein	4
Eigentor	1

Damit spielen wir im kommenden Jahr wieder in der Bezirksliga, der höchsten Seniorenklasse. Jetzt gilt es, aufgrund des kleinen Spielerkaders vielleicht noch einige neue Spieler für uns zu gewinnen und bei

entsprechender Trainingsbeteiligung sollte der diesmal der Klassenerhalt für uns möglich sein.

Neues von unserer B-Jugend (U17) *von Rainer Benz*

Nach dem 7. Spieltag in der Kreisliga, belegt die Mannschaft den 5. Tabellenplatz mit 8 Punkten und 21:15 Toren. Im Moment wird eine durchschnittliche Leistung geboten, also eine Steigerung wird von den Trainern noch erwartet. Das Derby gegen FTS verlor man unter Wert mit 4:0. Ein Kanter Sieg mit 10:0 gegen Gochsheim zeigt noch die Unbeständigkeit. Unser Ziel, in der Vorrunde einen mittleren Tabellenplatz, sollte machbar sein.



Ehrungen am Rande des Seniorenspiels gegen Geldersheim: Das Bild zeigt Jürgen Ankenbauer mit den beiden Jubilaren Jürgen Pensl (400 Spiele) und Ralf Flügel (600 Spiele) mit Sohn Alexander

Jugendaustausch U15 Stadtauswahl gegen U17 Nationalteam Tunesien *von Rainer Benz*

Anlässlich der Fussball-WM weilten 30 tunesische Jugendliche beim Gastgeber Schweinfurt. Anfang August machte ein 28-köpfiges Stadtauswahl-Team aus sechs Vereinen (DJK, FC05, FTS, TV Jahn, VfR und TVO) einen Gegenbesuch im Rahmen des vereinbarten Jugendaustausches. Die Sportstadt Schweinfurt habe sich gut repräsentiert, befinden Karl-Heinz Knötig, der Leiter des städtischen Jugendamtes und Alexander Siegel, der Leiter der kommunalen Jugendarbeit.

dem Spiel kam sie zur Mannschaft und dankte mit den Worten: "Ich bin stolz auf euch, ihr habt Schweinfurt gut vertreten".

Der TV-Jahn stellte drei Spieler: Maximilian Meder, Kalian Jonasch und Walter Süß. Als Betreuer und Trainer war Rainer Benz mit dabei. Das Team wuchs von Tag zu Tag mehr zusammen und ist eine richtige Einheit geworden. Der TV-Jahn bedankt sich bei der Stadt Schweinfurt, den Gastgebern aus Tunesien, den Betreuer/in und Trainern der Vereine FC 05, FTS, DJK für die sehr gute Zusammenarbeit.



Die Schweinfurter Jugend-Delegation, vor dem Bus der tunesischen Nationalmannschaft

Mit Jasminsträußchen wurden wir bei der Ankunft begrüßt. Eine Woche lang waren wir in der vier Sterne Anlage Al-Inclusive mit WM-Bus und Fahrer der tunesischen Nationalmannschaft untergebracht.

Es war nicht nur Urlaub, Trainingseinheiten standen auch an und zwei Spiele gegen die U17 Nationalmannschaft wurden absolviert. Das erste Match ging klar mit 4:0 verloren. Im zweiten Spiel gab es nur noch eine 2:0 Niederlage. Vielleicht lag es daran, dass Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser uns moralisch aufrichtete. Nach

Neues von unseren C-Junioren (U 15)

Viel Lehrgeld musste unsere C-Juniorenmannschaft bisher in der noch jungen Saison 2006/07 zahlen. Sechs Niederlagen und lediglich ein Unentschieden ist die nüchterne Bilanz. Die Mannschaft, die überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang besteht, ist somit leider auch körperlich den Gegnern in der Gruppe 2 unterlegen.

Zu Gute halten muss man den Jungs, dass sie bisher überwiegend gegen Vereine aus der oberen Tabellenhälfte antreten mussten. Auch ist die Trainingsbeteiligung trotz der sportlichen Misere sehr zu loben. So wünschen wir der Truppe um das Trainergespann Ralf Flügel und Martin Spallek für die nächsten Begegnungen viel Erfolg.

Neues von unseren D-Junioren (U13) von G. Krier

Die Großfeldmannschaft unserer D-Jugend ist recht erfolgreich in die neue Saison gestartet und belegt momentan den zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft wurde sehr gut durch nachrückende Spieler jüngerer Jahrgangs ergänzt. Unsere Kleinfeldmannschaft agiert im letzten Tabellendrittel und hat gegenüber reinen Kleinfeldmannschaften einen sehr schwierigen Stand.

Momentan findet das Training Montags und Mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr statt.

Neues von unseren E-Junioren (U 11) von Wilfried Vonhausen

Seit unserem letzten Bericht am 17.3.06 hat sich in der E-Jugend einiges getan und verändert. In der Rückrunde konnten wir in der Fördergruppe (die stärksten E-Jugend-Mannschaften in der Region) einen guten 3. Platz belegen. Bei mehreren Turnieren wurden Erste Plätze eingefahren. Bei unserem Turnier am 15. Juli wurden wir hinter dem FC Hassfurt Zweiter, beim E2 Turnier wurden unsere Jungs Vierter und die E3 Fünfter. Ein Dank an die Mutter von Jonas für die schönen Urkunden mit Bild der jeweiligen Mannschaft.

Mit einem Zeltlager auf dem Jahnplatz wurde die Saison beendet und 23 Jugendliche Richtung D- (U13) Jugend verabschiedet. Ein Dank meinen Helfern Ralf Flügel und Alex Neckov die der E-Jugend jetzt nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die neue Runde begann am 11. September mit 25 Jugendlichen. Ein großer Dank an Jochen Pickert, der mir als Betreuer und Trainer zur Seite steht. In der Gruppe 1 liegen wir nach 7 Spieltagen mit 21:0 Punkten an der Tabellenspitze und die Meisterschaft müsste möglich sein. In der Gruppe 2 liegt unsere E2 auf einen guten 2. Platz. Da alle Jugendlichen in den Verbandsspielen zum Einsatz kommen wollen, ist bei 25 Jugendlichen immer eine geänderte Mannschaft auf dem Feld. Zum Wintertraining geht es ab Mi. 8. November in die Kerschensteiner-Schulsporthalle.

Trainingszeiten:

E2 von 17.30 – 18.30 Uhr

E1 von 18.30 – 19.30 Uhr

Die Weihnachtsfeier findet am Freitag, den 8. Dezember am Jahnplatz statt.

Neues von unserer G-Jugend von Karl-Heinz Heber

Die G-Junioren sind beim Training mit 33 Spielern stark vertreten. Mit Eifer und Ehrgeiz sind die meisten voll bei der Sache, was sie aber nicht davon abhält, alle 10 Minuten nach einer Pause und nach Trinken zu rufen. Den ersten Spieltag haben einige der Spieler auch schon hinter sich. Von drei Spielen wurden zwei gewonnen, ein Spiel ging verloren. Also, alles in allem: Es geht gut voran, bei der G-Jugend vom TV Jahn!



Abteilungsleiter: KORBBALL
Christian Seuffert, Schweinfurt, Galgenleite 135, Tel. 4 81 77

Nachlese zur Feldrunde 2006

Ein Spieltag vor Schluß stand unsere Jugend 12 noch auf dem 6. Platz. Zwei souveräne 5:0 und 5:1-Siegebrachten dann am letzten Spieltag noch einen in der Endabrechnung ordentlichen vierten Platz.

Wie bereits im letzten Heft berichtet, hatte unsere Jugend 14 ihre Spiele der Feldrunde bereits beendet.

Ein Spieltag der anderen Mannschaften stand aber noch aus, es blieb aber beim 5. Platz.

Im letzten Heft von *JAHN aktuell* wurde für unsere Frauenmannschaft noch von einem möglichen dritten Platz geträumt. Kein Punkt aus den verbliebenen vier Spielen ließ diesen Traum jedoch platzen und man landete auf Platz 5.

Für den Abschluß der Feldsaison stand für unseren Korbballnachwuchs



Hier die beiden teilnehmenden Mannschaften mit ihren Betreuerinnen Sabrina und Nadine Friedrich. (Fotos: TSV Gernach)

noch ein zweitägiges Schülerturnier in Gernach auf dem Programm. Der besondere Höhepunkt dabei war sicherlich die Übernachtung im Zelt. Hier tat auch ein kräftiges Gewitter, das in der Nacht niederging, der Stimmung keinen Abbruch.

Aktuell ist die Wintersaison 2006/07 schon wieder voll im Gange:

Unsere **Jugend 12** startete mit drei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage in die Runde.

Die dabei errungenen 11 Punkte bedeuten aktuell Platz 4 und vier Punkte Rückstand auf die Spitze. Bei noch ausstehenden 10 Spielen ist natürlich noch alles drin. Die gezeigten guten Leistungen lassen jedoch auf eine gute Platzierung hoffen.

Ebenfalls den 4. Platz belegt aktuell unsere **Jugend 14**. Mit zwei Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage hat man nur zwei Punkte Rückstand auf den Führenden. Auch hier bestehen alle Chancen in den verbleibenden 10 Spielen die Tabelle noch weiter nach oben zu klettern.

Den Auftakt in die Winterrunde bildete für unsere **Frauenmannschaft**, wie schon in den Jahren zuvor, die Stadtmeisterschaft, dieses Jahr jedoch mit reduziertem Teilnehmerfeld.

Nach Auflösung der Korbballabteilung beim VfR 07 und der kurzfristigen Turnierabsage des SC 1900 traten nur sechs Mannschaften gegeneinander an.

Chancenlos war man gegen die Bundesligamannschaft des TV Oberndorf

und die Landesligisten TG 48 und DJK Schweinfurt. Am Ende des Turniers blieb ein Sieg gegen den Ausrichter SV Bergl und damit Platz 5.

Der Start in die eigentliche Hallenrunde war nach dem Aufstieg des Vorjahres in die Kreisklasse A erwartungsgemäß schwer. Nach sechs Spielen steht leider noch kein Punkt auf der Habenseite, was momentan den letzten Platz bedeutet. Positiv ist eine deutliche Steigerung am letzten Spieltag, wo mit etwas mehr Glück und Konzentration beim Abschluß auch die ersten Punkte möglich gewesen wären.

Allen Sportlern, Ehrenamtlichen und Freunden des TV Jahn wünsche ich noch einen erfolgreichen Ausklang des Jahres 2006, jetzt schon besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2007!

An dieser Stelle einen ganz großen Dank an alle Helfer, die mit Ihrem persönlichen Einsatz den Sportbetrieb der Korbballabteilung in diesem Jahr ermöglichen!

Trainingszeiten in der Halle für alle Aktiven und solche die es (wieder) werden wollen:

Schüler 12 u. 14:

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr;
Walther-Rathenau-Halle

Schüler/Jugend:

Freitag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr;
Kerschensteiner Schule

Frauen/Jugend:

Dienstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr;
Kerschensteiner Schule

TV Jahn Schweinfurt - Winterübungsplan 2006/07

Fußball



Montag & Mittwoch
17.30 – 19.00 Uhr

C-Junioren U15
Jahnplatz

Dienstag & Donnerstag
17.00 – 19.30 Uhr

A & B-Junioren U17/19
Jahnplatz

Mittwoch
15.30 – 17.30 Uhr

F-Junioren U9
KSS

Mittwoch & Freitag
18.30 – 20.00 Uhr

1. & 2. Mannschaft
Jahnplatz

Montag & Mittwoch
17.30 – 19.00 Uhr

D-Junioren U13
Jahnplatz

Mittwoch
17.30 – 19.30 Uhr

E-Junioren U11
KSS

Donnerstag
17.00 – 18.30 Uhr

G-Junioren U7
KSS

Donnerstag
18.30 – 20.00 Uhr

Senioren AH 50
KSS

Faustball



Montag
18.30 – 20.00 Uhr

Frauen / Männer
Landkreissporthalle

Korbball



Dienstag
19.00 – 20.00 Uhr

Jugend
KSS

Dienstag
20.00 – 21.30 Uhr

Frauen
KSS

Freitag
18.00 – 19.30 Uhr

Jugend bis 14 Jahre
KSS

Dienstag
17.00 – 18.30 Uhr

Schüler & Minis
Rath.Realschule, u.H.

Volleyball



Montag
20.00 – 21.30 Uhr

Jugendliche
KSS

Donnerstag
20.00 – 21.30 Uhr

Frauen & Männer
KSS

**Leicht-
athletik**

Mittwoch
17.45 – 20.00 Uhr

Männl. & weibliche Jugend
Celtis, untere Halle

Freitag
14.30 – 16.00 Uhr

Kleinkinder 3 – 6 Jahre
KSS

Freitag
17.00 – 18.30 Uhr

Männl. & weibliche Schüler
Celtis, untere Halle

Freitag
20.00 – 21.30 Uhr

Männer / AH
Walther-Rath.-Gym.

Turnen

Montag
17.00 – 18.30 Uhr

Kleinkinder
Celtis, untere Halle

Montag
19.00 – 19.45 Uhr

Stepp-Aerobic Frauen
Celtis, untere Halle

Montag
20.00 – 20.45 Uhr

Beatgymnastik Frauen
Celtis, obere Halle

Mittwoch
17.00 – 17.45 Uhr

Eltern- und Kindturnen
Celtis, untere Halle

Mittwoch & Freitag
17.00 – 19.00 Uhr

Turnjugend männl./weibl.
Gg.-Wichtermann-Halle

Donnerstag
17.00 – 18.30 Uhr

Männliche Jugend
Celtis, obere Halle

Donnerstag
17.15 – 20.00 Uhr

Weibl. Schüler u. Jugend
Celtis, untere Halle

Freitag
19.30 – 20.30 Uhr

Turnen/Gymn. Senioren
KSS

Tennis

Im Winter kein Spielbetrieb.

**Sei aktiv,
sei aktiv beim TV Jahn**



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Ein bewegte Saison geht zu Ende

Einige Umstände hat uns die diesjährige Fußball-WM bei aller Begeisterung schon bereitet. Wir konnten eine ganze Zeit lang das Willy-Sachs-Stadion nicht nutzen, da hier die Tunesier ihren Trainingsstützpunkt hatten. Unser Training fand deshalb vorübergehend auf dem Jahnplatz statt. Die Jugendgala wurde kurzerhand nach Haßfurt verlegt und die Kreismeisterschaften mussten für den ursprünglich geplanten Termin abgesagt werden. Die Kreismeisterschaften wurden so umgeplant, dass sie zusammen mit dem Herbstsportfest stattfinden. Allerdings musste auch dieses Sportfest kurzfristig ersatzlos abgesagt werden, da das Stadion, in dem die Kunststofflaufbahn unmittelbar nach der WM erneuert werden sollte, nicht rechtzeitig zur Verfügung stand. Da das Stadion im Moment immer noch eine Riesenbaustelle ist und die ganzen Arbeiten von den Stadtbeamten selbst organisiert werden, glaubt mittlerweile auch keiner mehr so recht daran, dass die Bahneröffnung im Frühjahr 2007 dort überhaupt stattfinden kann.

Es gibt allerdings auch Positives zu berichten, insbesondere was den Werfertag bei uns auf dem Jahnplatz angeht; mehr dazu aber unten.

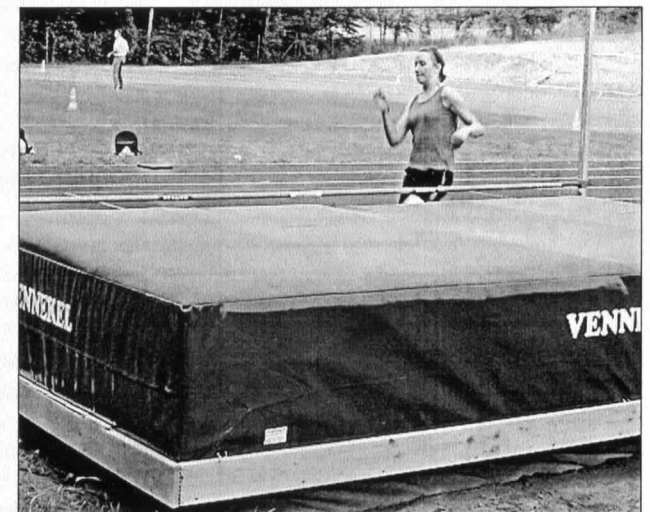
In diesem Jahr haben wir es nun endlich geschafft, den Unterbau und die

Matten der Hochsprunganlage zu erneuern. Mit Kosten von fast 1000,- € und einem erheblichen Arbeitsaufwand haben Franz-Josef Schmitt sowie Sebastian und Bruno Müller die Hochsprunganlage wieder in einen brauchbaren Zustand versetzt.

Seit der letzten Berichterstattung besuchten wir folgende Veranstaltungen, von denen zwei von uns selbst ausgerichtet wurden:

13.7. Schülerabendsportfest auf dem Jahnplatz

Gerade mal dreißig Schüler fanden den Weg zum Jahnplatz. Damit waren es über die Hälfte weniger Teilnehmer als im Vorjahr. Einziger Lichtblick war, dass wir dieses mal überhaupt



Stefanie Mihaly-Schuld weicht beim Abendsportfest die neue Hochsprungmatte ein (Foto B. Müller)

keine Probleme hatten, den Zeitplan einzuhalten. Bei diesem Sportfest wurde gleichzeitig unsere erneuerte Hochsprunganlage eingeweiht.

Wegen der schlechten Beteiligung überlegten wir bereits, dieses Sportfest wieder aufzugeben. Bei einer Diskussion darüber in der Kreisvorstandschafft kamen wir aber zu dem Entschluss, es doch fortzuführen, um zu vermeiden, dass auch wir zum Sterben der Leichtathletik im Kreis Schweinfurt/Hassberge indirekt beitragen.

Da der TV Jahn die meisten Teilnehmer stellte, unter anderem waren wieder viele Turnerinnen dabei, blieben die meisten Podestplätze zuhause. Insgesamt 23 erste, 29 zweite und 11 dritte Plätze konnten behauptet werden.

15. und 16.7. Unterfränkische Meisterschaften in Würzburg

Verteilt über zwei Tage ging es nach Würzburg zu den unterfränkischen Meisterschaften. Von Joachim Fischer und Sebastian Müller wurden in der Klasse der männlichen Jugend A vordere Plätze erzielt. Marina Schober konnte in der weiblichen Jugend B, insbesondere im Dreisprung, aufgrund eines leichten Formtiefs, die in sie gesetzten Hoffnung diesmal leider nicht erfüllen. Leider reichte es bei diesen Drei dieses



Marina Schober, Sebastian Müller und Stefanie Mihaly-Schuld bei den Unterfränkischen Meisterschaften in Würzburg (Foto B. Müller)

mal nicht für einen Wimpel, den man als unterfränkischer Meister erhält. Einzig Stefanie-Mihaly-Schuld konnte sich dieses begehrte Teil erstmalig sichern. In ihrer zweiten Saison in der Leichtathletik hat sie sich nun schon in die Reihe der unterfränkischen Meister hochgearbeitet. Sie erkämpfte sich diesen Titel im Diskuswurf der Klasse W15.

22.7. Unterfränkische Bestenkämpfe in Kitzingen

Als einzige Teilnehmerin vom TV Jahn war Katharina Hattenbauer nach Kitzingen angereist. Bei allen ihren Disziplinen mischte sie ganz oben mit. Viermal erzielte sie Rang 2 bei dem Schülerinnen W12; im 60m-Hürdenlauf (11,34sec), Hochsprung (1,34m), im Weitsprung (4,21m) und im Kugelstoßen (7,83m). Im Speerwerfen konnte sie mit einer erzielten Weite von 30,19m den ersten Platz und damit den Titel „Unterfränkische Beste“ für sich behaupten.

Bemerkenswert ist, dass Katharina, die zu Beginn ihrer sportlichen Laufbahn sich eigentlich nur auf der Mittelstrecke über 800m wohl gefühlt hat, mittlerweile neben ihrem Talent im Bereich Sprint/Sprung zunehmend auch, wie ihre Leistungen belegen, Gefallen an den Wurfdisziplinen zeigt. War sie ursprünglich als reine Laufspezialistin einzuordnen, entwickelt sie sich zunehmend zu einer sehr erfolgreichen Mehrkämpferin, was sie in diesem Jahr auch erstmalig bei den unterfränkischen Meisterschaften in Alzenau und Hösbach überzeugend bewiesen hat.

16.9. Familiensportfest

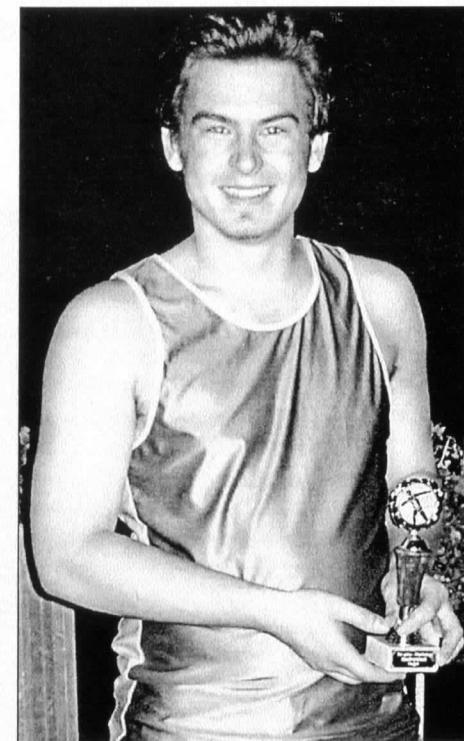
Mit viel Spaß haben wir am Fußballturnier beim Familienfest teilgenommen. Dass wir gegen die zarten Turnerinnen gewinnen würden, war uns nach der Auslosung von vorneherein klar. Dass wir allerdings die Fußballer aus den Turnier kicken, die sogar mit Spielern der ersten Mannschaft antraten, war von vorneherein nicht so absehbar. Die Fußballer mögen uns bitte verzeihen, wenn wir jetzt den Anspruch erheben, die erste Macht beim Jahn zu sein ;-).

22.10. Werfertag beim TV Jahn

Zum vierten mal in Folge richteten wir unseren Wurfertag aus. Waren es bei der Premiere gerade mal 26 Starter aus 14 Vereinen gewesen, gingen dieses mal 78 Athleten von 35 Vereinen an den Start. Zusammen legten sie über 3000 Anreisekilometer zurück. Aus dem gesamten süddeutschen Raum waren sie vertreten, einer kam sogar aus Nordrhein-Westfalen, aus der Nähe von Dortmund.

Für neue Meeting-Rekorde waren wir schon beim letzten mal Pokale ausgelobt. Insgesamt wurden 34 der Auszeichnungen verliehen. Da wir nicht mit einem solchen Zulauf rechnen konnten und die Athleten, von denen einige dem deutschen Kader angehören, auch noch entsprechende Leistungen ablieferten, gingen uns sogar die Pokale aus.

Zwei der „Pötte“ blieben zu unserer Freude im Verein: Katharina Hattenbauer war stark im Kugelstoßen der Schülerinnen W12 und Sebastian Müller im Kugelstoßen bei der männlichen Jugend A. Der Pokal ist für Sebastian ein kleiner Trost dafür, dass er wegen eines Knieschadens seine aktive Sportlerkarriere vorerst aussetzen muss.



Sebastian Müller mit Pokal in die Zwangspause (Foto B. Müller)

Zum Abschluss noch ein paar Termine, die man sich schon mal vormerken sollte:

- Sa., 9.12.2006 Weihnachtsfeier im Vereinsheim (Beginn 15.00 Uhr)
- So., 25.3.2007 Kreiswaldlaufmeisterschaften und Werfertag
- So., 21.10.2007 Wurfertag
- Mi., 23.5.2007 Kreismeisterschaften im Stadion

- der Termin für das Abendsportfest wird noch abgestimmt

Weitere Informationen, Termine, Ergebnisse und Fotos gibt es wie immer auf unserer Homepage im Internet (www.tv-jahn-sw.de). Termine werden dort auch regelmäßig aktualisiert.

Bruno Müller



Abteilungsleiter: TURNEN
Bernd Kohl, Schopperstraße 29, Schweinfurt, Tel. 18 67 62

Liebe Jahnler, liebe Turnfreunde!

Was haben wir so getrieben? Wollt Ihr es wissen? Dann lest bitte weiter.

Am 24. Juni waren wir beim **Pokaltur-nen in Schonungen**. Dies sind Mannschaftswettkämpfe in verschiedenen Altersklassen in vier Disziplinen: Springen vom Minitrampolin; Bodenturnen; Staffellauf und Schwimmstaffel. Erste Plätze, sprich Pokale konnten wir leider nicht erreichen oder erringen, wie man wohl in Schonungen sagen muss.

Die errungenen Plätze:

„Heidrun-Laschka-Pokal“ (weibl.) Jahrgang 1997 und jünger: 3. Platz und 4. Platz

„Willi-Walter-Pokal“ (weibl.) Jahrgang 1996 bis 1994: vierter Platz

„Otto-Neugebauer-Pokal“ (weibl.) Jahrgang 1993 und älter: 5. Platz

„Pokal der Stadt Schweinfurt“ (m/w) Jahrgang 1992 und älter: 2. Platz

Am 15. Juli war das **Gauturnfest in Gochsheim**. Ein reiner Einzelwettkampf an den verschiedenen Turngeräten. Wir waren mit folgenden Plätzen dabei:

Wahlvierkampf Jahrgang 1992/93:

- 4. Platz - Julia Bernhardt
- 16. Platz - Tatjana Kuzik
- 17. Platz - Daniela Schmitt
- 18. Platz - Franziska Wirth

Wahlvierkampf Jahrgang 1994/95:

- 9. Platz - Anita Rein
- 10. Platz - Nina Wald
- 12. Platz - Agnes Mörrth

Gleich am nächsten Tag war das **Kinderturnfest in Gochsheim**. Dabei werden wie jedes Jahr die meisten Teilnehmer gezählt. Dieser Wettstreit

ist zwar nur für Kinder bis zu 12 Jahren, aber es können hier die Kleinsten ihr Bestes geben. Und das tun sie mit Freude und Hingabe. Und mit einem Einsatz, den man sich auch für die späteren, weiteren Jahre wünschen dürfte.

Es werden Einzelwettkämpfe im Turnen, Leichtathletikwettkämpfe, gemischte Wettkämpfe in Turnen und Leichtathletik sowie Mannschaftswettkämpfe angeboten.

Wie immer hatten die Kleinsten (3-4 jährigen) aus dem Kleinkinderturnen den größten Spaß und freuten sich sehr über den errungenen 3. Platz. Ebenso Dritte wurden die ganz gefährlichen Kinder der Monster AG - Jahrgang 2000. Die „Kleine Biester“ Jahrg. 1998 wurden Vierte und die „Wild cats“ Jahrg. 1996 wurden Elfte.

In den Einzelwertungen wurden folgende Plätze belegt:

Jahrgang 1999:

- 3. Platz Lea Seifert

Jahrgang 1998:

- 17. Platz Laura Rosenau
- 19. Platz Sophia Lohnert

Jahrgang 1997:

- 4. Platz Violetta Braun
- 6. Platz Emma Meng

Jahrgang 1996:

- 6. Platz Elena Wehner
- 7. Platz Samantha Seifert
- 8. Platz Sabrina Laukart

In den Ferien hatten wir dann wieder unser **Zeltlager in der Rhön**.

Zum nun 9. Male fanden vom 28. Juli bis zum 6. August 20 Mädchen und vier Betreuerinnen auf dem Sportplatz und im Sportheim des SV Geroda/ Platz ihr vorübergehendes Zuhause. Was alles da so anfiel, kann man gar nicht alles erzählen - vielleicht ist es auch besser so. Es gab Bastelstunden, Völkerball-Turnier, Fußballspiel gegen den SV



Die Dorfjugend zeigte sich von der schönsten Seite



Unsere Turnmädels (nicht nur) am Sportplatz in Platz

Geroda, Dorfrallye, Nachtwanderung, Schwimmbadbesuche und mehr. Und natürlich war die örtliche Jugend mit dabei; ganz treue Fans hatten extra Urlaub genommen, um bei den Jahn-Mädels dabei sein zu können. Der absolute Höhepunkt war aber sicher das durchgeführte „candle-light-dinner“ Die gesamte männliche Dorfjugend fand sich ein, aber wie! Wer konnte, wer hatte, der zeigte es. Mit Anzug und Krawatte, mit gelber Rose im Knopfloch, gar im Smoking kam man an und machte mächtig Eindruck auf unsere Mädels.

Zum Abschluss war unsere Abschiedsfeier am Samstag nochmal Anlass für die einheimische Jugend, einen langen lustigen Abend (bis in den Morgen) mit unseren Turner-Mädchen zu verbringen. Da kann die Parole nur heißen: wir kommen wieder!

Am 20. und 21. Mai sowie am 14. und 15. Oktober waren in der Schweinfurter Georg-Wichtermann-Halle die **Run-**

denwettkämpfe „Turnen im Verein“. Ein Mannschafts-Wettkampf, der in einer Vor- und in einer Rückrunde ausgetragen wird. Hierbei wurden nachfolgende Plätze erreicht:

Jahrgang 1988-1991:	4. Platz
Jahrgang 1994-1995:	5. Platz
Jahrgang 1996-1997:	9. Platz
Jahrgang 1998-1999:	6. Platz

Erwähnenswert dabei, dass, obwohl zwei Turnerinnen beim Rückkampf fehlten, das Ergebnis der Vorrunde übertroffen wurde.

Heute mal ein Wort zu den Gymnastikgruppen.

Hier werden keine Wettkämpfe absolviert oder versucht, die turnerische Leistung zu steigern, sondern man kommt zusammen, um mittels Musik, Tanz, Bewegungen, eben auch Gymnastik sich in einer schönen Gemeinschaft in Form zu bringen und zu hal-

ten. In der Stunde „Step-Aerobic“ am Montag Abend 19 bis 20 Uhr zählen wir im Durchschnitt 40 bis 50 Mädels aller Altersgruppen.

Bei der „Beat-Gymnastik“, welche zeitlich anschließend ist, sind es circa 20 bis 25 Teilnehmerinnen. Manchmal heißt es, die Stunde der „Beat Gymnastik“ wäre zu spät. Aber man kann doch beide Stunden besuchen und ist so den ganzen Abend unter netten Leuten (meist Damen). Also macht hier mit, findet Euch ein. Auch Männer sind hier gemeint. Und keine Angst, die werden nicht gefressen oder gar vernascht.

Die heurige **Turnschau** am 8. Dezember ab 18.30 Uhr steht unter dem Motto: „Wir sind reif fürs Kino“. Sind wir alle schon gespannt, was uns da wieder geboten werden wird?

Die **Weihnachtsfeier** der Gymnastik-Frauen ist am 18. Dezember um 19.00 Uhr.

Am 13. und 14. Januar 2007 ist ein Übungsleiter-Lehrgang in Sand.

Es werden die neuen Wettkampf-Übungen für Turnerinnen vorgestellt.



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL

Heiko Roisch, Rückertstr. 24, 97421 Schweinfurt, Tel. 73 02 85

Start in die Saison 2006/2007

Als Erstes möchte ich eine erfreuliche Nachricht verkünden. Im letzten Jahn Aktuell habe ich ja von dem unsicheren Fortbestand der Hobbymannschaft gesprochen. Diese Angst war zwar begründet, doch durch den Einsatz von Anja Stemmer spielen die Hobbyspieler in einer Gemeinschaft mit der TG Schweinfurt. Diese Gemeinschaft hat es auch schon geschafft, ohne gemeinsame Spielpraxis ihren ersten Sieg einzufahren.

Die Männermannschaft konnte hingegen noch nicht ihr volles Potential abrufen. Wir sind mit einem Sieg gegen Wildflecken und drei knappen Niederlagen gegen Ostheim, Oerlenbach und Eibelstadt-3 in die Saison gestartet. Zur Verteidigung muss man natürlich sagen, dass wir nun in der Bezirksklas-

se spielen und nicht weiter so leicht die Siege einfahren wie in der Kreisliga. Die knappen Niederlagen lassen aber darauf schließen, dass wir mit den anderen Mannschaften mithalten können. Leider haben wir uns auch im Bezirkspokal nicht mit Ruhm bekleckert. Zwar experimentierten wir an diesem Tag mit unserer Aufstellung, doch das kann nicht als Grund für die Niederlage angeführt werden. Unser Lieblingsgegner, der SV Wildflecken, wurde im ersten Satz auch gut in Schach gehalten, doch nachdem bei uns während des Spieles Meinungsverschiedenheiten ausdiskutiert wurden, hat auch Wildflecken bemerkt, dass an diesem Tag mehr als eine erneute Niederlage drin war und somit konnten sie uns in den dritten Entscheidungssatz zwingen. In diesem letzten Satz fehlte uns,

wie auch bei den anderen verlorenen Spielen, der entscheidende Biss und der Wille, sich noch einmal aufzuraffen und sich für die Mannschaft aufzuheben. Es scheint, dass im Team der Wurm drin ist und dieser Wurm sollte schleunigst ausgemerzt werden, damit wir wieder einen Sieg einfahren können. Ansonsten werden wir wohl Bekanntschaft mit dem Tabellenkeller machen, was nicht meinem persönlichen Wunsch entspricht. Aber ich bin doch guter Hoffnung, dass wir die Kurve bekommen werden, denn die Saison ist ja noch jung. Deshalb machen wir uns auch „noch“ keine so großen Sorgen. Das nächste Heimspiel, an dem wir angefeuert werden können, ist am 11.11.2006 um 15.00 Uhr in der Kerschensteiner Schule.

Die Berichte, Termine und Fotos der Hobby- und Männermannschaft sind wie immer im Internet auf der TV-Jahn-

seite: (www.tv-jahn-schweinfurt.de) nachzulesen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal bei unseren Fans bedanken, die am Spieltag in Oerlenbach uns bis zum Schluss angefeuert haben. Ebenso geht mein Dank an Anja Stemmer, Rainer Schuler und Steffi Dietz, die freiwillig bei unserem Bezirkspokalspiel das Schiedsgericht übernommen haben und uns somit die Möglichkeit gaben, alle aufstellbaren Spieler einzusetzen.

Über den Sommer wurde das Beachfeld am Jahnplatz zum Training und für das alljährliche Turnier genutzt. Trotz des schlechten Wetters am Turnierwochenende hatten wohl alle Teilnehmer ihren Spaß, wie man an den Bildern im Internet sehen kann.

Ich wünsche uns Volleyballern eine erfolgreiche Saison in der Hobbyrunde sowie in der Bezirksklasse.



Im September 2006 gaben sich unsere Turn-Übungsleiterin Sandra Fehn und ihr Ulf Zorn das „Ja-Wort“. Der TV Jahn und die Turnabteilung wünschen alles Gute und viel Glück.

Was ist mit dem Seniorenkreis des Turnganes los?

Diese Frage stellt man sich, ja muss man sich stellen, wenn man die Teilnahme-Beteiligung an den Fahrten und Veranstaltungen sieht. Waren für heuer nur vier Tagesfahrten vorgesehen, also keine Mehrtagesfahrt, so war dennoch die Teilnahme mitunter mehr als mangelhaft. Einmal gar, es war die Fahrt in den Rheingau nach Rüdesheim, mit Schifffahrt auf dem Rhein, musste diese ausfallen mangels Masse, sprich Teilnehmer. Und auch sonst, bei den durchgeführten Touren, hätte noch weit mehr als manch einer mitfahren können.

Woran also liegt es? Waren wir schon überall? Sind wir übersättigt, zu bequem? Oder gar zu alt? Das lass ich nicht gelten! Denn wer sich aufmacht, Neues zu entdecken oder Bekanntes wieder zu entdecken, der hält sich in Schwung, auf Trab und bereichert so sich selbst. Und hält sich dabei noch jung! Und außerdem: sollen der Einsatz, der Zeitaufwand, die Hingabe und auch die zu erbringenden Kosten unserer Helga Clamer sowie der Firma Bengel-Reisen für die Katz sein? Das bitte ich doch einmal zu überlegen.

Zu den Fahrten in diesem Jahr:

Am 26. April, einem Mittwoch (wir fahren immer mittwochs) ging es nach Heidelberg. Nach Heidelberg, der Residenz des Kurfürsten von der Pfalz, auch bekannt aus einem Kinderlied, in welchem ein Jäger eine Rolle spielt. Aber Lied hin, Lied her, Heidelberg ist eine romantische, besuchenswerte und anheimelnde alte Stadt und wird noch von einer großartigen Schlossruine bekrönt.

Nachdem unser Bus am Neckarufer seinen Platz gefunden hatte, wurden wir von zwei Stadtführerinnen zu einem Rundgang durch die Gassen und die Hauptstraße von Heidelberg geführt. Heiliggeistkirche, verschiedene Stadtplätze, Universität und die überall bekannte Bibliothek (ohne große Besichtigung) waren unsere Stationen. Nach dem Mittagessen in einer alten Kneipe versuchten wir mit dem Bus zur Schlossruine hinaufzukommen. Das war gar nicht so einfach. Durch enge und krumme Gassen und mehreren Versuchen der Anfahrt erreichte man einen Bus-Parkplatz in Schlossnähe - ich glaube, die Stunde zu 10 oder 15 Euro Parkgebühr.

Aber der Besuch der Schlossruine lohnt sich. Hatten doch die Schlossherren, übrigens Wittelsbacher, eine Residenz zur damaligen Zeit hingelegt, wie sonst niemand bei uns. Das, was vom Schloss nach der Erstürmung und Sprengung durch die Franzosen noch da ist, beeindruckt heute noch. Übrigens, viele Besucher, die mit uns da waren, waren Franzosen. Was man denen wohl über das Schicksal des Schlosses erzählen wird?

Am 28. Juni war der Besuch der „grenzenlosen“ Gartenschau in Marktredwitz und Eger dran. Eine Landes-Gartenschau soll immer etwas Besonderes sein, nur übertroffen von der Bundes-Gartenschau. Die war diesmal wieder in München und wohl nicht nach Jedermanns Geschmack. Aber war es die Landes-Gartenschau? Darüber konnte man durchaus geteilter Meinung sein. Dienen in der letzten Zeit Gartenschauen vielfach dem Zweck, unnütze Grundstücke, womöglich belastete, irgendwie irgendeinem zwei-

felhaften Nutzen zuzuführen. Irgendwelche Planer machen das und hoffen dann darauf, dass genügend Dumme und Gartenfreunde kommen, horrenden Eintrittsgeldern zahlen und damit ihre Existenzberechtigung bestätigen.

Nun, so grenzenlos war die Landesgartenschau gar nicht. Als Idee nicht schlecht und gut gemeint. Aber, wer seinen Pass oder Ausweis nicht dabei hatte, der konnte die grenzenlose Gartenschau nicht wahrnehmen. Der blieb in Marktredwitz sitzen. Durfte nicht nach Eger. Und das waren, man glaubt es kaum, doch einige unserer Fahrtteilnehmer.

Die Fahrt nach Rüdeshheim, wie gesagt, fiel aus. Soll aber nachgeholt werden.

Am 8. November, wieder ein Mittwoch, ging es nach Tann in der Rhön. Tann? Schon mal gehört? Tann ist ein kleines, reizendes, kaum bekanntes Städt-

chen, nur wenige Kilometer nördlich von Wüstensachsen und der Wasserkuppe. Ein Residenzstädtchen, denn Tann war Jahrhunderte lang Sitz der Reichsritter von der Tann und schon Stadt seit 1197. Und man hat auch ein Schloss. Eine Vierflügelanlage, aber nicht in einem Zuge erbaut, sondern in mehreren Etappen. Und dementsprechend teilt man das Schloss in ein rotes, in ein blaues und ein gelbes Schloss ein. Gut zu erkennen an der Farbe der Fensterrahmen, bzw. des Verputzes.

Man hat etliche historische Bauwerke. Und ein altes, malerisches Stadttor. Und nennt sich vielleicht auch deswegen das Tor zur Rhön. Auch wenn man bisher am Rande der Welt war; rings umgeben von Thüringen, sprich ehemals DDR; besuchenswert ist Tann allemal.

Gerhard Schöbel

Alte Geschichten - neu erzählt

Es war einmal ein Arbeiter, nennen wir ihn Herrn Grau, der war in der Lebensmittelbranche tätig.

Tagein, tagaus schleppte er da schwere Säcke, so wie sein Chef es verlangte. Vielleicht manchmal etwas mürrisch, denn die Bezahlung war nicht gerade die beste. Aber er kümmerte sich um nichts anderes als seine schwere Arbeit und dachte nicht daran, daß er mit der Zeit immer älter wurde. Und so kam es, wie es kommen mußte: sein Chef war mit seiner Arbeitsleistung nicht mehr zufrieden. Doch merkte Herr Grau, daß es schlecht um ihn bestellt war und da ging er lieber. Anderswo wird es auch nicht schlechter

sein und notfalls gehe ich ins Musikgeschäft, denn davon verstehe ich was; so meinte Herr Grau.

Also machte Herr Grau sich auf den Weg. Nicht lange dauerte es und er traf auf einen ebenfalls älteren Herren, der kurzatmig arg nach Luft schnappte. Was ist denn mit Dir los, Kollege? Ach, mir geht es schlecht. Ich arbeitete bisher als Jagdhelfer und Treiber. Aber mit meinem Asthma kann ich da nicht mehr mithalten und nun weiß ich nicht, was ich machen soll? Übrigens, Wuff ist mein Name. Und mein Name ist Grau antwortete da Herr Grau. Aber komm doch einfach mit; wir gehen in

die Musikbranche, dort sucht man immer neue Leute.

Und so gingen Herr Grau und Herr Wuff weiter auf ihrem Weg in die Musikbranche, wo sie hofften, gut unterzukommen. Und wiederum dauerte es nicht lange, da trafen sie auf eine ältere Dame, die scheinbar auch nicht mehr weiter wußte. Ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter machte sie und tatsächlich kullerten die Tränen aus ihren Katzenaugen. Was ist denn hier los? fragten da Herr Grau und Herr Wuff wie aus einem Munde. Oh, was soll ich sagen: Maunz ist mein Name und bisher sorgte ich in einem vermeintlich guten Haus für Ordnung und Sauberkeit. Aber jetzt, wo ich älter geworden bin, klappt das nicht mehr, daß ich regelmäßig alle Räume und Gebäude täglich kontrolliere und jetzt tanzen da die Mäuse, wird behauptet. Wenn ich nur wüsste, wie es mit mir weitergeht?

Das wissen wir! So riefen Herr Grau und Herr Wuff wieder wie aus einem Munde. Wir wollen Musik machen bei einer bekannten Kapelle und da wäre eine Sängerin doch nicht schlecht, die da mitmachen würde. Besser als hier herum zu sitzen ist das allemal, meinte da Frau Maunz und schloss sich den Herren Grau und Wuff an.

So gingen also Herr Grau, Herr Wuff und Frau Maunz jetzt zu dritt weiter und träumten davon, groß ins Musikgeschäft einzusteigen, denn verdienen tut man da sicher gut. Noch dazu, da sich Frau Maunz als Spezialistin für die kleine Nachtmusik von Mozart herausstellte.

Aber wie es so ist, sie waren noch nicht weit gekommen, da vernahmen sie ein lautes, fürchterliches Geschrei. Sie sahen auf einem Mauervorsprung des Eingangstores zu einem Rittergut ei-

nen jungen Herren sitzen, der schrie aus Leibeskräften. Ei, was soll denn das? fragten da Herr Grau und Herr Wuff und Frau Maunz wie aus einem Munde.

Ja, bisher habe ich hier für Ordnung auf dem Gut gesorgt: jeden Morgen die Leute geweckt und zur Arbeit geschickt, das Vieh auf die Weide getrieben und das Wetter vorhergesagt, wie es am nächsten Tag wird. Aber meine Dienste sind wohl hier nicht mehr geschätzt. Ich glaube gar, man will mir an den Hals. Und so schreie ich eben so lange aus vollem Hals, so lange ich meinen Hals noch habe.

Das ist aber komisch, oder traurig; Komm lieber mit uns, da kannst Du immer noch schreien ohne Deinen Hals zu verlieren. Wie heißt Du Schreihals übrigens? Hahn, ganz einfach Hahn ist mein Name und den will ich doch noch lange behalten. Und ich gehe auch gerne mit Euch, wenn ich jeden Morgen schreien darf.

So waren sie nun zu viert, Herr Grau, Herr Wuff, Frau Maunz und Herr Hahn, die gemeinsam weiterzogen. Mittlerweile war es Abend geworden und sie mußten in einem Wald Quartier nehmen. Jeder suchte nach seinem Gutedünken seinen Platz für die Nacht, Herr Hahn aber, als der Jüngste, schaute sich nochmal um. Da meinte er, in der Ferne ein Licht leuchten zu sehen. Er sagte den anderen Bescheid. Herr Grau meinte, da schauen wir mal. Schauen wir mal, ob es dort nicht besser ist als hier. Und Herr Wuff meinte, wo Licht ist, da ist auch Feuer, und wo Feuer ist, da gibt es auch was zu füttern, und das wäre doch nicht schlecht.

So machten sich die Vier auf, das Licht in der Nacht zu besuchen. Tatsächlich

waren sie bald an einem Hause angelangt, in dem, wie sie durch Nachschau feststellen konnten, eine Gesellschaft bei Tische saß. Ihr Hunger, denn sie hatten seit Stunden nichts mehr zwischen die Zähne gekriegt, trieb die Vier voran und stürmten sie mit Musik und Geschrei aus vollen Kräften durch das Fenster.

Solch eine Musik und solch ein Geschrei hatten die Leute, die gerade beim Abendessen waren, noch nicht vernommen. Voller Angst und Schreck stürmten zur Tür hinaus. Es waren alles finstere Gesellen und sie fühlten sich nirgendwo sicher. Zwar versuchten sie, noch einmal zurückzukommen, aber ih-

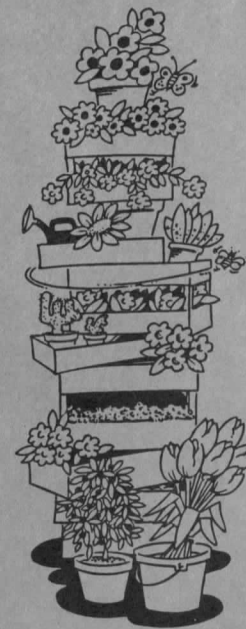
re Versuche waren irgendwie mit Pech und Mißerfolg begleitet.

Die finsternen Gesellen, die einem das, was man hat, abnehmen wollen, verzo-gen sich anderswohin, eigentlich überallhin, sind aber noch immer aktiv und suchen uns auszuschmieren. Unsere vier Helden der Geschichte aber zeigen, daß es mit der Altersvorsorge früher nicht gut bestellt war und dass sie nur mit viel Glück und einer Hausbesetzung zurechtgekommen sind.

Das waren „Die Bremer Stadtmusikanten“ - neu erzählt von Gerhard Schöbel



**Turnen macht fit, Turnen hält jung
Unsere ältesten Turner im TV Jahn
waren früher Turner**



Blumen Baumbach

**Ihr Florist am
Leopoldina-Krankenhaus
empfiehlt sich allen
Mitgliedern und Freunden
des TV Jahn**

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

**sport + mode
kunzmann**

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17
97437 Haßfurt
(Neben der Tennishalle und
dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon
0 95 21 / 50 68
Telefax
0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag	Montag - Freitag	10 bis 20 Uhr
	Samstag	10 bis 15 Uhr